

rbb – stilbruch (kulturmagazin)

15.01.2004 zwischen 22:15 und 22:45 Uhr



Reverend Billy - Predigen gegen den Konsum

Nehmt Euch in acht, ihr Sünder. Ihr willenslosen Konsumenten von Berlin und Brandenburg. Reverend Billy ist in die Stadt gekommen, Euch zu bekehren. Der Gründer und das Oberhaupt der Church of Stop Shopping hat uns eine Botschaft mitgebracht: Hört auf, sinnlos einzukaufen. Eigentlich kommt der Mann aus New York. Dort ist er Aktionskünstler, macht politisches Straßentheater. Seine liebsten Feinde sind die großen Ketten, die die Welt überziehen und für Monokultur in den Innenstädten sorgen. Zum Beispiel auf Disney hat er es abgesehen. Reverend Billy stürmt mit seiner Gemeinde die Läden und beschwört die Konsumenten, die großen Ketten zu boykottieren. Und will ihnen den Konsumteufel austreiben.

Auch in Berlin begegnet Reverend Billy seinen Gegnern, Starbucks zum Beispiel, denen er Ausbeutung der Kaffeelieferanten und die Verwendung von gen-manipulierten Produkten vorwirft. Der gemeine Konsument soll sich informieren, über die Unternehmen, denen er sein Geld gibt. Man kann sagen: Reverend Billy polarisiert.

Gemeinsam mit anderen Maulhelden aus dem In- und Ausland ist der selbsternannte Reverend am Wochenende im Tempodrom zu Gast.

Ein Beitrag von Steffen Prell

http://www.rbb-online.de/stilbruch/beitrag_manuskript_jsp/key=stilbruchbeitrag_30881.html